

STELLUNGNAHME zum Antrag SPD-OR-Fraktion vom: 11.02.2009 eingegangen: 11.02.2009	Gremium: Termin: TOP: Verantwortlich:	Ortschaftsrat Durlach 07.04.2009 7 öffentlich Tiefbauamt
Sicherungsmaßnahmen am Pfinzufer bei der Fischtreppe		

Der Sachverhalt wurde vor Ort in Augenschein genommen. Dabei wurde der Erste Vorsitzende des Durlacher Anglervereins befragt.

Nach dem Bericht des 1. Vorsitzenden des Durlacher Anglervereins, gleichzeitig Gewässerwart, stellte sich der Unfallhergang anders dar, als im Antrag geschildert. Nicht die Raue Rampe, sondern der benachbarte Zulauf zum Wasserrad der Oberen Mühle war Ort des Geschehens.

Hier gelangten zwei Hütehunde einer vorbeiziehenden Schafherde in das tiefe Wasser vor dem Einlauf der Verdolung unter der Alten Weingartener Straße. Wegen der hier steilen Ufer und stärkeren Strömung konnten die Hunde an dieser Stelle sich nicht selbst befreien. Erst nach Durchschwimmen des Durchlassrohres gelang ihnen unterstromseitig aufgrund eines flachen Ufers die Selbstrettung.

Hier ist bedeutsam, dass diese Hunde nicht angeleint waren, sondern quasi frei liefen.

Nach Überprüfung und Bewertung der Gefahrenlage an dieser Stelle – Einlaufsituation an der Verdolung, hierbei erhöhte Wassergeschwindigkeit und Sogwirkung, steile Ufer – soll in Abstimmung mit dem Ersten Vorsitzenden des Anglervereins dieser unmittelbare Gefahrenbereich durch einen dichten Zaun in ausreichender Höhe auf ca. 25 m Gesamtlänge gesichert werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Sicherungsmaßnahme unabhängig einer rechtlichen Verpflichtung durchgeführt wird.